

ru*spotlight

NEWSLETTER

Religionsunterricht
im Bistum Dresden-Meißen

Ostern 2023

Ostern damals – Ostern heute

Resignierte Jünger am Grab
und auf dem Weg nach Emmaus,
eine trauernde Maria Magdalena,
verlorene Hoffnung.

Mittendrin: der Auferstandene,
nicht Glanz, nicht Glorie,
nicht der strahlende Auferstandene unserer
Osterbilder,

doch einer,
der den Jüngern die Augen öffnet,
Maria beim Namen ruft,
das Brot bricht,
der da ist,
der lebt.

Auch heute: Resignation
über furchtbare Kriegsbilder,
über Krankheit
und persönliches Schicksal.

Mitten in unserem Dunkel heute:
manch kleines Licht,
verklärtes Kreuz.
Helfende Hände, liebende Blicke,
einer, der mein Leid mitträgt.
Hoffnungszeichen – Tag für Tag,
Vorgeschmack der Auferstehung –
mitten in unserem Leid:
Er, der Auferstandene,
nicht Glanz und Glorie,

doch
er ist da.
Auch heute.
Er lebt. Halleluja.



Kirche Bergkloster Bestwig, Ostern, Foto: © Regina Nothelle

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir stehen am Beginn der Karwoche – so manches will noch erledigt werden.
Und auch die Osterferien sind noch nicht da, so dass vieles nebeneinander laufen muss.

In dieser Zeit tut es gut, sich dennoch immer wieder ein paar Momente des Innehaltens zu nehmen und auf das zu schauen, was gerade passiert:

- in der eigenen Welt
- Kirche
- in der großen Welt

Und dann ändert sich vielleicht die Perspektive noch einmal und wir bekommen den Blick frei für das Wesentliche, für das, was uns Hoffnung gibt und Leben – über den Tod hinaus – möglich macht.

Diese Augenblicke, diese Ahnung wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen.

ER ist da – ER lebt! In diesem Sinne gesegnete Ostern!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre *Regina Nothelle*

RELIGIONSUNTERRICHT KONKRET – BISTUM DRESDEN-MEIßEN

Der Religionsunterricht an der Schule gerät zunehmend in schwierigeres Fahrwasser.

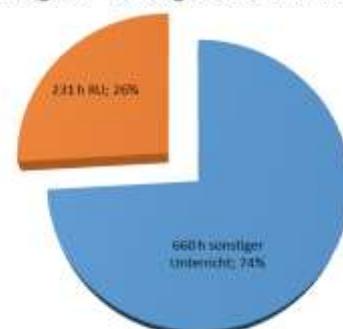
Auch wenn sich die Situation bezüglich der Pandemie verbessert hat und Unterricht und alles, was zu Unterricht dazu gehört, wieder "ganz normal" möglich ist, findet aus verschiedenen Gründen der Religionsunterricht an den Schulen nicht oder mit geringerer Stundenzahl als vom Lehrplan her vorgegeben statt.

Entweder sind die Gruppen zu klein – weil es tatsächlich nur so wenig SchülerInnen gibt, die am katholischen RU teilnehmen wollen – oder die Eltern wissen nicht, dass sie ein Recht auf den katholischen RU haben oder aber sie geben die Konfession ihres Kindes nicht an oder aber die Schule setzt die Religionslehrkräfte in ihrem anderen Fach ein, das u.U. ein so genanntes Mangelfach ist. Erschwerend kommt hinzu, dass der RU noch immer sehr oft nur einstündig erteilt wird.

Von den staatlichen Lehrkräften, die sich zurückgemeldet haben, werden im **Schuljahr 2022/23** 231 h RU pro Woche erteilt, insgesamt erteilen sie 891 h. Das bedeutet, dass sie pro Woche ca. 26% ihres Deputats für den RU einsetzen. Im vergangenen Schuljahr waren es bei etwa gleicher zurückgemeldeter Stundenzahl noch 31% des Gesamtdeputats.

Zugleich ist die Zahl der durch kirchliche Lehrkräfte erteilten Stunden massiv zurückgegangen, es werden im

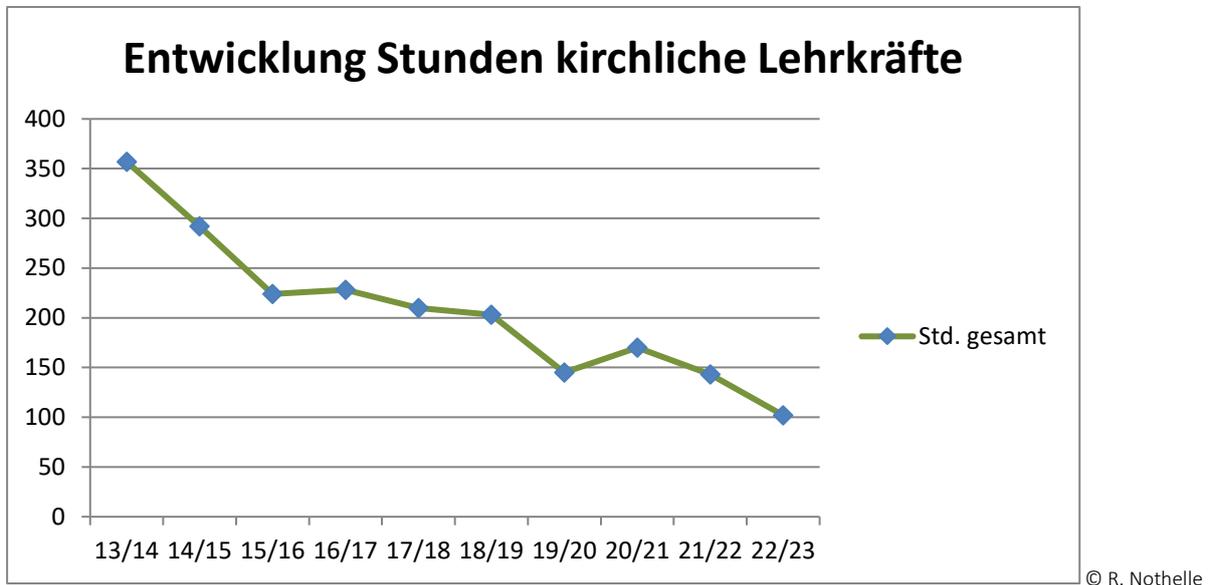
Verteilung RU - sonstiger Unterricht SJ 22/23



laufenden Schuljahr nur noch 102 Stunden durch kirchliche Lehrkräfte erteilt (im vergangenen Schuljahr waren es noch 143).

Leider bedeutet der Rückgang nicht, dass mehr staatliche Lehrkräfte eingesetzt sind, sondern in den meisten Fällen fällt dieser RU ersatzlos weg bzw. aus.

Insgesamt werden in diesem Schuljahr (2022/23) in Sachsen 333 h kath. Religion pro Woche erteilt.



RELIGIONSUNTERRICHT – PERSPEKTIVEN

Die folgenden hier stichwortartig festgehaltenen Anregungen aus einem Vortrag des **Göttinger Religionspädagogen Bernd Schröder** auf dem 18. Religionspädagogischen Forum in Würzburg können vielleicht dazu beitragen, den Blick für die Aufgaben des RU in einem sich wandelnden Kontext zu weiten und neue Perspektiven eröffnen.

Hinlänglich bekannt sind die folgenden Aspekte, zu denen der schulische RU seinen Beitrag leisten sollte:

- Wahrnehmung und Weiterentwicklung der von den SuS mitgebrachten religiös-weltanschaulichen Orientierung
- Bearbeitung von lebensweltlichen Herausforderungen
- Plausibilisierung und Prüfung einer religiös basierten Lebensführung
- Aufklärung über Transformationsprozesse innerhalb von Religionen und Konfessionen
- Ermutigung zu Gespräch
- Verstehen der Logik mindestens einer Konfession bzw. Religion und ihrer Implikationen für die Lebensführung

Zugleich merken wir, dass insgesamt Veränderungen im RU erforderlich sind, da sich Gesellschaft und Kirche permanent wandeln. Daraus ergeben sich neue Aufgaben für Kirche sowie für Gemeinde.

Die grundlegende Aufgabe in beiden Institutionen ist es, religiöse Bildungsbiographien zu ermöglichen. Erwünschte Wirkungen dabei sind:

Für Schülerinnen und Schüler

- Religion als eigenen Modus des Weltzugangs verstehen und sich dazu verhalten
- Kommunizieren lernen mit anderen religiösen Formen
- Offen bleiben für die weitere Entwicklung

Für die Gesellschaft

- Religiöse Alphabetisierung
- Erschließung maßgeblicher Sinnressourcen
- Alles das, was Hartmut Rosa in seinem kleinen Buch *Demokratie braucht Religion* aufzeigt

Für die Kirchen

- Ermöglichung der Wahrnehmung dessen, was Kinder und Jugendliche umtreibt
- Eröffnung von öffentlichen Bildungsmöglichkeiten
- Kritisches Forum
- Ankerpunkt für Begleitung von (jungen) Menschen

Die hier angesprochenen Aspekte werden an den verschiedenen Schulen und durch die Einzigartigkeit und Verschiedenheit der Lehrkräfte sicherlich vielfach schon realisiert. Es wäre wunderbar, es würden einige ihre Erfahrungen berichten und für den kommenden Newsletter zur Verfügung stellen. Schon jetzt herzlichen Dank dafür.

AKTUELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

Neue Musterordnung für die Missio Canonica

Am 07.03.2023 hat die Deutsche Bischofskonferenz in einer Pressemitteilung die am 23.01.2023 von den Deutschen Bischöfen verabschiedete neue Musterordnung für die Missio Canonica veröffentlicht. Der Text dazu ist [hier](#) nachzulesen.

Nun sind die einzelnen Bistümer dabei, diese Musterordnung für das eigene Bistum zu übertragen. Auch in unserem Bistum wird intensiv daran gearbeitet.

Neue Erklärung der Bischofskonferenz zum RU in der Grundschule

In der Erklärung "Die Perspektive des Glaubens anbieten – Der Religionsunterricht in der Grundschule" beschreiben die deutschen Bischöfe die zentralen Ziele und Aufgaben des Religionsunterrichts in der Grundschule. Es wird die Bedeutung des Faches für Schüler, Eltern, Schule und Kirche sowie das didaktisch-methodische Fachprofil dargestellt.

Die Erklärung ist an die für den Religionsunterricht Verantwortlichen in Staat und Kirche, an die Schulleitungen und insbesondere an die Religionslehrerinnen und Religionslehrer gerichtet.

Den Text können Sie [hier](#) nachlesen.

Auch die EKD hat ein ähnliches Papier veröffentlicht, den Orientierungsrahmen "Religiöse Bildung und Evangelischer Religionsunterricht in der



Grundschule". Auch dieses Papier können Sie online nachlesen: https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/ekd-texte_142_religionsunterricht_grundschule_2023.pdf (03.04.2023)

VERANSTALTUNGEN

Die **Jahrestagung der Religionslehrkräfte** findet in diesem Jahr wieder als **ökumenische Tagung in Leipzig** statt und zwar am **24.11.2023** (Freitag nach dem Buß- und Betttag).

Thematisch wird es um das **Judentum** gehen und es erwarten Sie spannende Vorträge und Workshops.

Genauere Informationen dazu gibt es in den folgenden Ausgaben des Newsletters. Den Termin sollten Sie unbedingt schon jetzt in Ihrem Kalender vermerken.



Vom **22.-29. April 2023** läuft wieder die **Woche für das Leben**, die diesmal die Situation der Jugend in den Blick nimmt mit dem Thema: "Generation Z(ukunft). Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive".



Am 27. April 2023 findet in Kooperation zwischen Bistum Dresden-Meißen, Hygienemuseum und Evangelischer Landeskirche ein gemeinsamer Gesprächsabend statt, auf den ich gern aufmerksam machen möchte.

Es wäre sicher sinnvoll, wenn dort nicht nur über, sondern auch mit jungen Menschen gesprochen würde. Daher bitte ich herzlich darum, den Hinweis auf die Veranstaltung zu streuen.

Vielleicht möchte ja auch die eine oder andere Klasse, der eine oder andere Kurs oder die eine oder der andere Kollege/in sich auf den Weg machen.

Den Flyer finden Sie im Anhang oder auch hier: https://eaf-sachsen.de/wp-content/uploads/2023/03/WochefdLeben_2023_Flyer.pdf (30.03.2023)

Auch zum Ende des laufenden Schuljahres findet wieder die **feierliche Verleihung der Missio Canonica** mit dem folgenden geplanten Ablauf statt:

Treffen und Gespräch der KandidatInnen mit Bischof Heinrich Timmerevers:

Freitag, 07.07.2023, 15.30 – 17.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Verleihung der Missio Canonica:

Freitag, 07.07.2023, 18.00 Uhr in der Kathedrale



© Foto: Andreas Golinski

Bitte merken Sie sich den Termin unbedingt bereits jetzt vor. Weitere Informationen erhalten die betreffenden KollegInnen zu gegebener Zeit, Sie können sich aber auch gerne direkt bei mir melden.

Zur Teilnahme am Gottesdienst in der Kathedrale sind alle KollegInnen herzlich eingeladen.

Blick ins Nachbarbistum Erfurt:
Qualifikation für kath. RU



Qualifizieren Sie sich für ein weiteres Unterrichtsfach mit einem Weiterbildungskurs des ThILLM!

ZEITRAUM:
09/2023-06/2024

ZIELGRUPPE:
Staatliche Lehrkräfte der Primarstufe und Sekundarstufe I

AUFWAND:
1 Schuljahr mit 1 Tag pro Woche Freistellung (6 LWS)

VORAUSSETZUNG:
Katholische Konfession und unbefristete Anstellung im Thüringer Schuldienst

VORTEILE:
Überschaubarer Aufwand durch passgenaue und praxistaugliche Weiterbildungsinhalte; hohe persönliche Flexibilität in der Zeiteinteilung durch wenig feste Termine

ERGEBNIS:
Unterrichtserlaubnis für das Fach Katholische Religionslehre für den Schuldienst im Freistaat Thüringen

KONTAKT:
Bistum Erfurt
Schulabteilung
Herrmannsplatz 9
99884 Erfurt
0361 6572281
Schulabteilung
@bistum-erfurt.de

MOTIVATION:

- Sie sind an theologischen Fragen interessiert, vielleicht gerade jetzt, in Zeiten großer kirchlicher Veränderungen...
- Ihnen ist wichtig, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler in Thüringen in Katholischer Religionslehre unterrichtet werden?

Lehrinhalte:

THEOLOGISCHE GRUNDLEGUNG (1. HALBJAHR)
Umsetzung im Selbststudium mit Abrufangeboten (Lehrvideos, kurze Aufgabenstellungen) und 1 Präsenztage pro Monat.

RELIGIONSPÄDAGOGIK (2. HALBJAHR)
Umsetzung im Selbststudium und 1 Präsenztage pro Monat.

PRÜFUNG:
Lehrprobe mit anschließendem Prüfungsgespräch

Link: <https://www.schulportal-thueringen.de/thillm/ausreibungen>

Wer aus dem thüringischen Teil des Bistums jemanden kennt, der gerne kath. RU unterrichten will, kann vielleicht über den hier benannten Weg eine entsprechende Weiterbildung machen:

https://www.schulportal-thueringen.de/get-data/a342aebc-f01f-4ad4-9773-d9647c68ea2a/ThILLM%20Aus-schreibung%20UE%20Kath_Rel%202023.pdf (30.03.2023)

KATHOLISCHER KINDER- UND JUGENDBUCHPREIS DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ 2023



Andreas Steinhöfel und Melanie Garantin erhalten den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 der Deutschen Bischofskonferenz für das im Carlsen Verlag erschienene Buch *Völlig meschugge?!*.

Die Jury unter Vorsitz von Weihbischof Robert Brahm (Trier) hat das diesjährige Preisbuch aus 177 Titeln ausgewählt, die von 67 Verlagen eingereicht wurden.

Mehr zum Buch und zu den Autoren findet sich hier:

<https://www.dbk.de/themen/auszeichnungen-der-deutschen-bischofskonferenz/katholischer-kinder-und-jugendbuchpreis/preisbuch-2023>
(30.03.2023)

Und wieder blühen Jahreszeiten – Lebenslauf

wieder blühen
reifen
verdorren
und wieder blühen

jung sein
erwachsen werden
sterben
und dann?

©: Katharina Wagner, www.pfarrbriefservice.de



© Regina Nothelle

ViSdP: Bischöfliches Ordinariat – Hauptabteilung Schulen und Hochschulen, Religionsunterricht, Religionspädagogik
(Regina Nothelle), Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden, religionsunterricht@bddmei.de